

Der a. o. Prof. Dr. St. Tolloczko wurde zum o. Prof. der Chemie an der Universität Lemberg ernannt.

Prof. K. Weinreb, Privatdozent an der deutschen techn. Hochschule Brünn, wurde zum Fachvorstande an der Lehranstalt für Textilindustrie daselbst ernannt.

Dr. R. Gley, bis 1908 Leiter der Lyoner Filiale der Berliner A.-G. für Anilinfabrikation, verunglückte bei einem Ausflug in die Alpen im Alter von 34 Jahren.

Am 15./8. starb Kommerzienrat J. Kahlaum, Inhaber der Spritfabrik und der chemischen Fabrik C. A. F. Kahlaum.

Im Alter von 79 Jahren starb in Budapest der Oberbergrat Dr. St. Schenek von Tanad. 1867 bis 1870 war er Professor der chemischen Technologie in Keszthely und darauf bis 1892 Prof. der Chemie an der Montan- und Forstakademie Schemnitz.

Eingelaufene Bücher.

Fournier d'Albe, E. E., Zwei neue Welten: die Infra-welt, die Suprawelt. Deutsch v. Max Iklé. Leipzig, J. A. Barth, 1909.

geh. M 3,20; geb. M 4,—

Großmann, J., Die Schmiermittel, Methoden zu ihrer Unters. u. Wertbest. im Anschluß an d. 1885 erschienene Buch: Die Schmiermittel u. Lagermetalle. 2. Aufl. mit 45 Abb. im Text. Wiesbaden, C. W. Kreidels Verlag, 1909. M 6,50

Henneberg, W., Gärungsbakteriologisches Praktikum, Betriebsuntersuchungen u. Pilzkunde, unter bes. Berücksichtigung d. Spiritus-, Hefe-, Essig- u. Milchsäurefabrikation. Mit 220 Textabb. Berlin, P. Parey, 1909.

Bücherbesprechungen.

K. Urban. Laboratoriumsbuch für die Industrie der verflüssigten und komprimierten Gase. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp.

Das Werkchen bildet den 7. Band des von M. Wohlgemuth herausgegebenen Laboratoriumsbuches für die chemische und verwandte Industrien. Es soll in erster Linie dem Chemiker die in der Literatur ziemlich verstreuten Untersuchungsmethoden verflüssigter oder komprimierter Gase gesammelt vermitteln, und zwar sowohl die Methoden zur Gehaltsbestimmung wie diejenigen zur Bestimmung der Verunreinigungen. Bei aller Kürze der Fassung ist die Schilderung der Arbeitsweisen doch so ausführlich, daß ein Arbeiten nach dem Werkchen ohne Zuhilfenahme der Originalliteratur möglich ist. Einleitend sind bei jedem der behandelten Gase die technisch wichtigsten physikalischen Konstanten mitgeteilt, wie Siede- und Schmelzpunkt, Litergewichte, kritische Daten, Tension usw. Das Werkchen kann jedem Interessenten auch als schätzenswertes literarisches Hilfsmittel empfohlen werden.

Mohr. [BB. 105.]

Übersicht über die Jahresberichte der öffentlichen Anstalten zur technischen Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln im Deutschen

Reich für das Jahr 1905. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berichterstatter Dr. Max Müller, ständiger Mitarbeiter. 348 und 45 S. Gr.-8°. Berlin, 1909, Kommissionsverlag von Julius Springer. M 7,60

Die vorliegende Übersicht enthält im allgemeinen Teil Mitteilungen über die allgemeinen Verhältnisse und die Tätigkeit der einzelnen Anstalten, im besonderen Teil Angaben über die Untersuchungsergebnisse der einzelnen Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände und im Anhang Tabellen über Art und Zahl der in den Anstalten im Jahre 1905 ausgeführten Untersuchungen. Von den Anstalten befinden sich in Preußen 57, Bayern 7, Sachsen 19, Württemberg 4, Baden 8; Hessen 5, Elsaß-Lothringen 3, Anhalt 2, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Weimar, Oldenburg, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Koburg-Gotha, Reuß j. L., Lübeck, Bremen und Hamburg je 1. C. Mai. [BB. 108.]

Theo Wolff. Vom Ochsenwagen zum Automobil.

Geschichte der Wagenfahrzeuge und des Fuhrwesens von ältester bis zu neuester Zeit. Mit 34 Abbildungen (Band 10 der Sammlung Wissen und Können). Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth.

Das Werkchen bietet, anziehend und fesselnd geschrieben, in großen Zügen eine Geschichte der Entwicklung unserer rollenden Verkehrsmittel, beginnend mit dem primitivsten Karren mit Scheibenrad bis hinauf zum modernsten Automobil. Un trennbar damit verbunden ist eine ganz kurze Geschichte der Entwicklung des Baues der Straßen, deren sich diese Verkehrsmittel bedienen. Wenn der Inhalt des Buches auch nicht in direkter Beziehung zur Chemie steht, so kann es doch wegen seines allgemein interessierenden Inhalts auch unse ren Lesern warm empfohlen sein.

Mohr. [BB. 113.]

Die Nahrungs- und Genußmittel, ihre Herstellung und Verfälschung. In gemeinfäßlicher Darstellung von Dr. Adolf Jolles, Dozent am K. K. Technologischen Gewerbemuseum, Leiter des Spezialkurses für Nahrungs- und Genußmittel der Gremial-Handelsfachschule des Wiener Handelsstandes, gerichtlich beeideter Sachverständiger. Mit einem Pilzmerkblatt. Leipzig und Wien, Franz Deuticke, 1909. VIII und 209 S. 8°. M 4,—

Der Inhalt des vorliegenden Buches bildet im wesentlichen den Lehrstoff, den der Verf. seinen Vorlesungen und Kursen über Lebensmittel am K. K. Technologischen Gewerbemuseum und der Gremial-Handelsfachschule des Wiener Handelsstandes zu grunde legt. Entsprechend den dem Gewerbe und Handelsstande angehörenden Teilnehmern dieser Kurse, ist das Buch in außerordentlich klarer und gemeinverständlicher Form ohne Voraussetzung besonderer Vorkenntnisse geschrieben. In 35 Kapiteln werden Eigenschaften, Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung und Haltbarmachung, sowie die hauptsächlichsten Verfälschungen der pflanzlichen und tierischen Lebensmittel besprochen. Vom Standpunkte des Nahrungsmittelchemikers aus kann man sich mit dem Inhalte der einzelnen Kapitel im wesentlichen durchaus einverstanden erklären und nur wünschen, daß gerade die Kreise, für die das Buch eigentlich geschrieben ist, die Ver-